GRUNDIG

ARCHIV

5080 mit

HI-FI WUNSCHKLANG-REGISTER

Bedienungsanleitung

Bitte erst lesen — dann einschalten!

GRUNDIG

Hi-Fi ZAUBERKLANG

Hi-Fi REGISTER

Hi-Fi STRAHLER

GRUNDIG

Sehr geehrter Kunde!

Ein vorzügliches Maß für den Wert einer Neuanschaffung ist immer der Neid der „Anderen". Jetzt sind Sie im Besitz eines Rundfunk-Empfängers, um den Sie viele beneiden werden — und das mit Recht! Dieses Produkt aus Europas größter Rundfunk-Geräte-Fabrik stellt eine Ansammlung modernster technischer Erkenntnisse dar. In musikalischer Beziehung wurde hier die Spitze der naturgetreuen Wiedergabe einer jeden Sendung erreicht. Hier blieb kein Wunsch unerfüllt. Dabei ist dieses Empfangsgerät kein totes mechanisches Gebilde, sondern ein „Instrument", das Ihnen die Möglichkeit gibt, als „Tonmeister" in die Sendung einzugreifen, um sich das Klangbild nach eigenem Wunsch zu formen.

Nachstehende Beschreibung seiner technischen Einrichtungen und musikalischen Vorzüge wird Ihnen erst ein Bild seiner hohen Vollkommenheit geben.

Das auffallendste Merkmal Ihres Empfängers ist das

Hi-Fi WUNSCHKLANG-REGISTER

Hier geben Ihnen fünf Regler die Möglichkeit, nicht nur Bässe und Höhen anzuheben oder abzusenken, sondern auch die mittleren Tonlagen zu beeinflussen und dem Ton die Klangfarbe zu geben, die der Art der gesendeten Darbietung, Ihrem persönlichen Geschmack und den Raumverhältnissen entspricht.

Eine 12-Watt-Gegentakt-Endstufe gibt diesem Empfänger die Kraft und Fülle, die ein vollbesetztes Orchester verlangt. Die sorgfältige Anpassung der eingebauten fünf Lautsprecher sowie eine gehörrichtige Lautstärkeregelung schaffen neben der kraftvollen Gegentakt-Endstufe die Voraussetzung für die ausgezeichnete Wiedergabequalität Ihres Empfängers.

Ihre Freude am Gerät wird noch erhöht durch die Anschaffung des neuen

GRUNDIG Fern-Dirigenten

dem stets willigen Diener Ihrer Bequemlichkeit und des

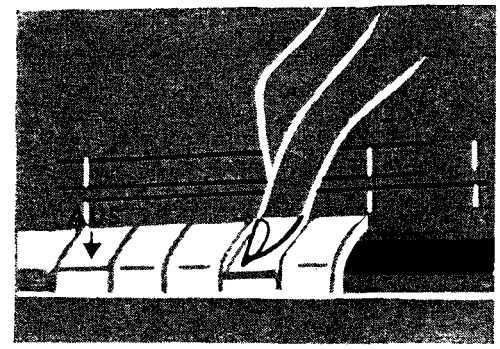
Hi-Fi-Raumklang-Strahlers,

der noch ein letztes Glanzlicht auf die schon hervorragende 3-D-Klang-Technik setzt!

Nachdem der Händler Ihr Gerät betriebsfertig aufgestellt hat, verbleibt für Sie nur noch die Aufgabe, es nach den folgenden Hinweisen zu bedienen:

Ein- und Ausschalten

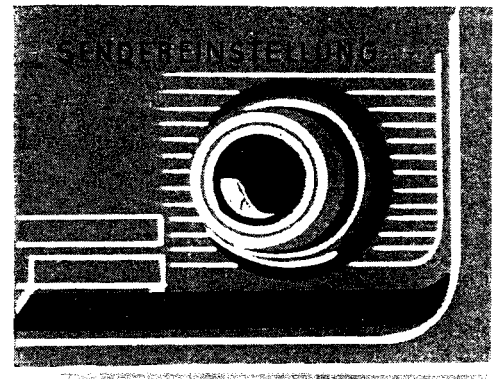
Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit „AUS" bezeichnete Taste kräftig durch.



Die Sendereinstellung

können Sie mit dem rechten Knopf vornehmen. Dabei kommen die Vorzüge des Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antriebes voll zur Geltung. Wechseln Sie z. B. durch Drücken einer Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellensender, so empfangen Sie sofort den zuletzt gehörten Sender im MW-Bereich. Sie können also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern auf UKW und den anderen Bereichen wählen. Durch die Einknopf-Bedienung wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.

Unter Beobachtung des Magischen Auges können Sie — auch bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler — durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen.

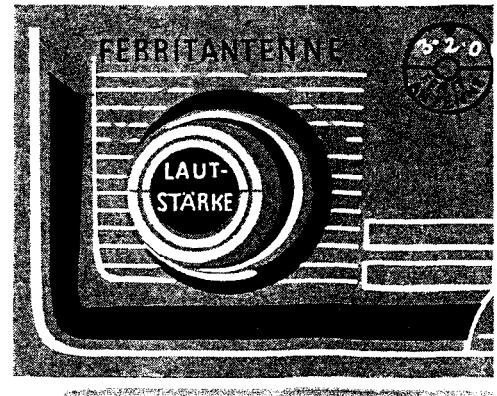


Ferritstab-Antenne

Das Einschalten erfolgt automatisch durch Drücken der mit „FA" bezeichneten Taste, wobei gleichzeitig die Anzeige beleuchtet wird. Zur Einstellung des Ferritstabes dient der linke große Knopf. Bei gedrückter FA-Taste (Anzeige beleuchtet) ist die Außenantenne abgeschaltet.

Durch das Ausrichten dieser Antenne können Störungen, die von einem anderen Sender herrühren, im Mittel- und Langwellenbereich vermindert werden. Dies ist aber nur dann möglich, wenn beide zu trennenden Sender nicht in einer geraden Linie zum Empfangsort liegen. In vielen Fällen ist es auch möglich, Störungen des Nahfeldes auszublenden.

Eine weitere Störbefreiung von einem Nachbarsender ist durch die Veränderung der Bandbreite mit dem rechten Regler am Hi-Fi-Wunschklang-Register möglich.

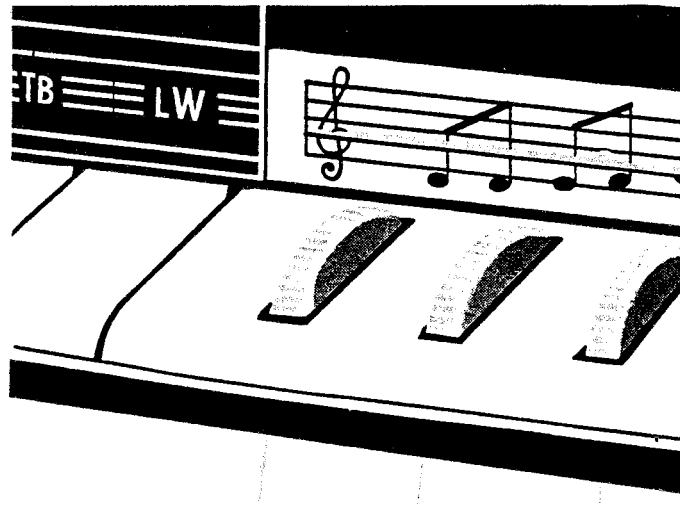


Die Lautstärke

regeln Sie mit dem linken Knopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Die Wellenbereichswahl

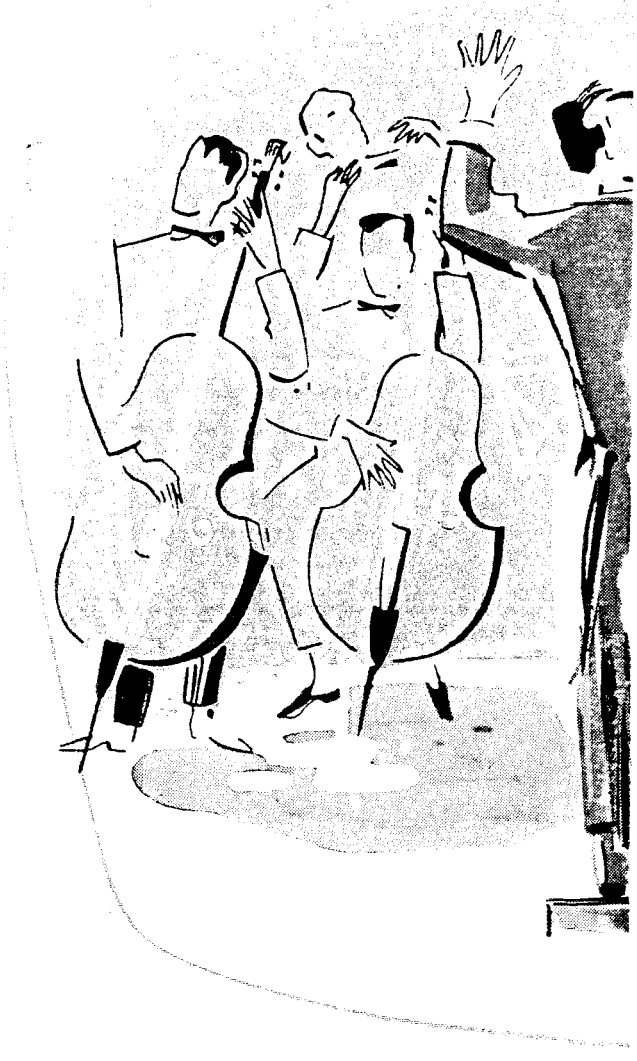
geschieht durch Niederdrücken der betreffenden Taste. Über den Tasten finden Sie auf der Skala die Kurzbezeichnungen der Bereiche.



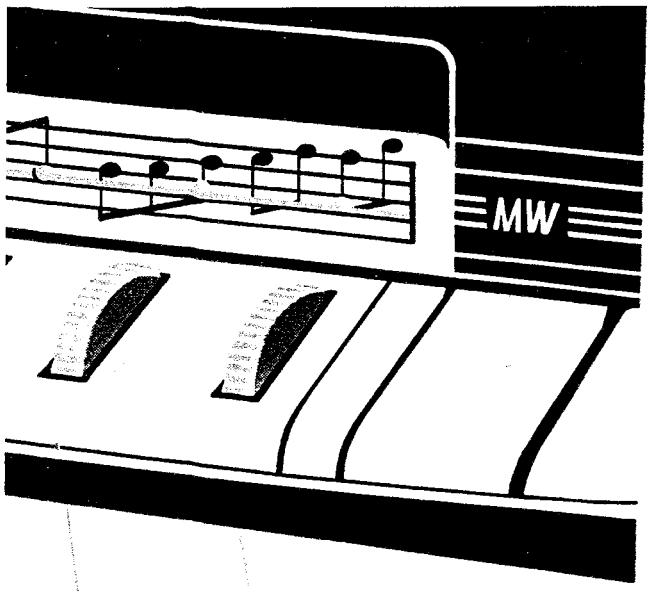
Durch das GRUNDIG Hi-Fi-Wunschklang-Register sind Sie nun Ihr eigener Tonmeister. Ähnlich wie der Ton-Ingenieur beim Rundfunk oder Fernsehen den Ton den Gegebenheiten der Darbietung und des Studios anpaßt, so können nun auch Sie mit Hilfe des Hi-Fi-Wunschklang-Register die Sendungen des Rundfunks in Ihrer Wohnung

Ihrem persönlichen Geschmack,
dem Charakter der jeweiligen Sendung und
den akustischen Raumverhältnissen

anpassen. Eine unglaubliche Vielfalt von Klangvariationen steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Rändelscheiben zwischen den Tasten bedienen. Der gesamte Hörbereich, wie ihn das menschliche Ohr aufnimmt, ist in einzelnen Ausschnitten stetig regelbar. Von den tiefsten Bässen über die mittleren Tonlagen bis zum höchsten Diskant können Sie durch Betonung einzelner, besonders charakteristischer Instrumente, den musikalischen Gesamteindruck ändern.



Über den Reglern sehen Sie in der Stationsskala ein übersichtlich angeordnetes Notenfeld, in dem Sie mit einem Blick feststellen können, wie die Regler eingestellt sind, d. h. welcher Teil des Hörbereichs bevorzugt oder gedämpft wiedergegeben wird. Ein roter Faden hinter dem Notenfeld zeigt als Nachbildung der Klangvariationen dem Auge an, was das Ohr gerade hört. Liegt der Faden in der Mitte des Notenfeldes, dann hören Sie den Klang ohne Einfluß der Regler.

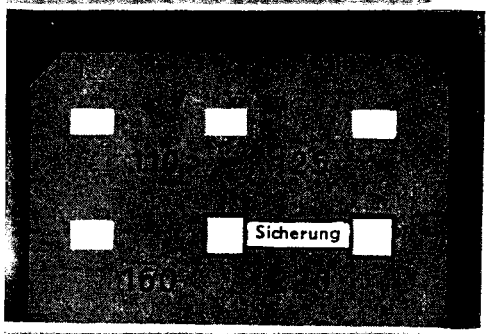


HiFi WUNSCHKLANG-REGISTER

Ein Maximum der Bässe und Höhen ist dann erreicht, wenn der rote Faden am oberen Rand des Notenfeldes liegt. Es ist für Sie ein Leichtes, mit Hilfe von Auge und Ohr das Klangbild einzustellen, das Ihrem persönlichen Geschmack angemessen ist bzw. auch den akustischen Raumverhältnissen Rechnung trägt.

Mit der linken Rändelscheibe regeln Sie die tiefen Tonlagen, die Sie stärker betonen oder auch — z. B. bei Sprachwiedergabe — absenken können. Die rechte Rändelscheibe gibt Ihnen die Möglichkeit einer Beeinflussung der höchsten Tonlagen. Hier verleiht deren Betonung der Jazzmusik besonderen Reiz.

Zwischen diesen beiden Reglern befinden sich drei weitere Rändelscheiben, mit denen nun alle zwischen den höchsten und tiefsten Bereichen liegenden Tonlagen veränderbar sind. Es wird Ihnen ein Leichtes sein, mit Hilfe dieser fünf Regler die Rundfunkdarbietungen so abzustimmen, wie Sie es sich immer gewünscht haben. Um die Vorteile des Hi-Fi-Wunschklang-Registers immer wieder von neuem zu empfinden, sollten Sie in größeren Abständen auf die Normalstellung — roter Faden waagerecht in der Mitte des Notenfeldes — zurückgehen. Da das menschliche Ohr sehr stark der Gewohnheit unterworfen ist, haben Sie aber mit der Einstellung des Wunschklang-Registers die Möglichkeit, Ihrem Ohr immer wieder neue Klangvariationen zu bieten.

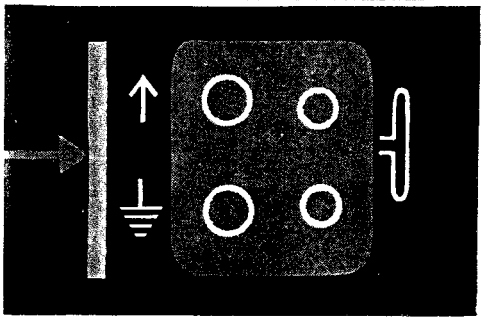


Spannungswähler und Sicherungshalter

Anschluß an das Lichtnetz

Sie dürfen diesen Empfänger nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen. Bei Spannungen von 110 bzw. 125 Volt setzen Sie eine Sicherung von 1,2 A anstelle der vorhandenen 0,6 A ein, bei 160 V eine solche von 0,8 A.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.



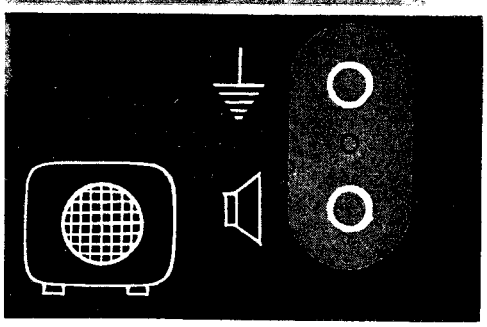
Anschlußbuchsen für Antenne Erde und den UKW-Dipol

Die Anschlußbuchsen

für Antenne, Erde und den UKW-Dipol finden Sie an der Rückseite des Gerätes (siehe Abbildungen). In vielen Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. Nur in ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten. Mit dem Außendipol kann dann außer auf UKW auch auf den übrigen Wellenbereichen empfangen werden.

Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden **müssen,** d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine **geschirmte** Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte (nach Abnahme der Rückwand) den Draht links neben der Antennen- und Erdbuchse durch.

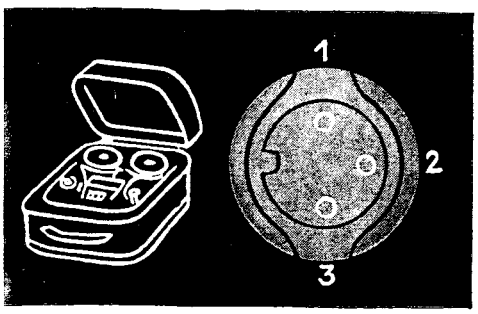
Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.



Anschlußbuchsen für Außenlautsprecher

Anschluß eines Außenlautsprechers

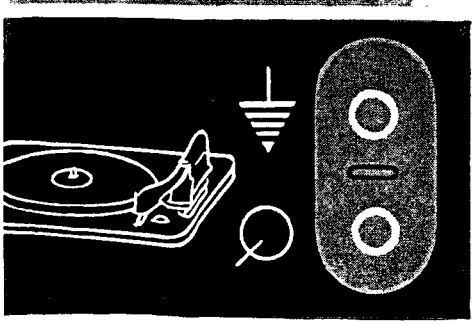
Als Außenlautsprecher kann jeder perm.-dyn. Lautsprecher verwendet werden, dessen Anpassungswiderstand ca. 7 Ω beträgt. Die Anschlußbuchsen an der Rückseite des Gerätes sind mit „Lautsprecher" bezeichnet.



Anschlußbuchsen für GRUNDIG-Tonbandgerät

Zur Tonbandaufnahme und -Wiedergabe

verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der an der Rückseite des Empfängers befindlichen Anschlußbuchse, bezeichnet mit „GRUNDIG Tonbandgerät". Es wird hierzu ein Kabel mit Normstecker verwendet, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die Taste „TB" zu drücken.



Anschlußbuchsen für Tonabnehmer

Zur Schallplattenwiedergabe

schließen Sie einen Plattenspieler an die mit „Tonabnehmer" bezeichneten Buchsen an und drücken die Taste „TA".

Plattenspieler und Tonbandgerät können ständig angeschlossen bleiben.

GRUNDIG Tonbandkoffer TK 8/3 D

Das Qualitäts-Tonbandgerät

3 Stunden Spieldauer
pro Bandspule

2 Bandgeschwindigkeiten

Naturgetreue Sprach-
und Musikaufnahmen

Volle UKW-Qualität

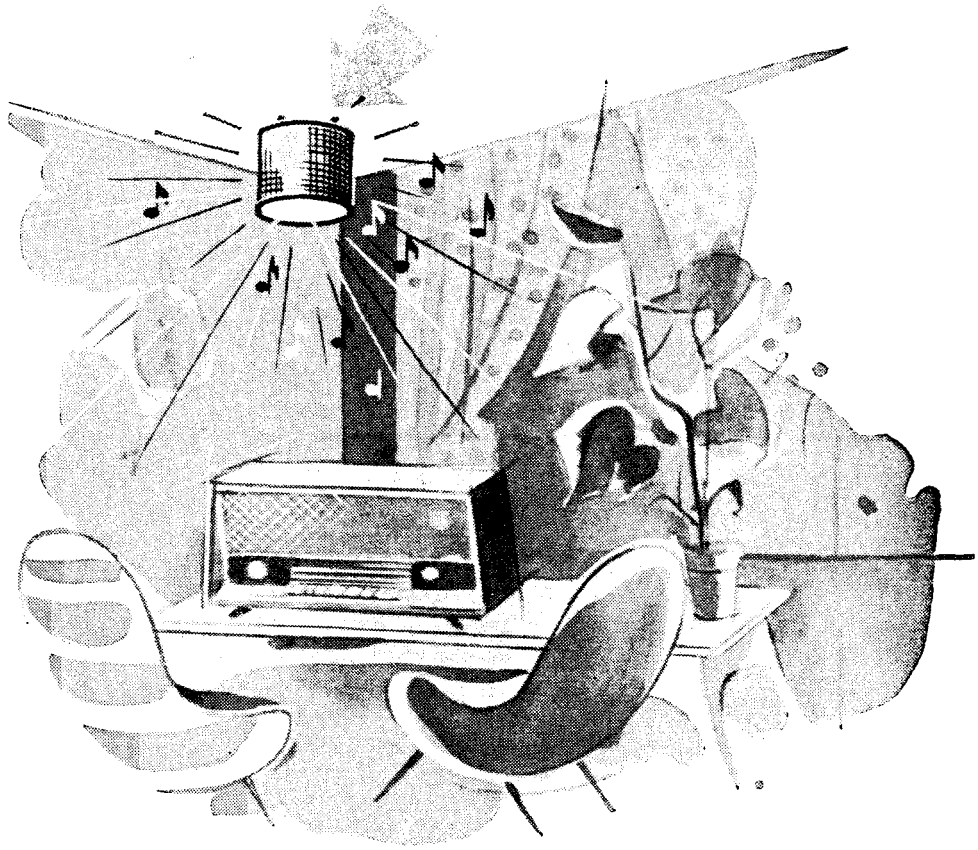
Vielseitiger
Bedienungskomfort

In handlichem Luxuskoffer • Drucktasten für drei verschiedene Aufnahme-Funktionen • Bandgeschwindigkeiten 9,5 cm/sek. und 19 cm/sek. • Doppelspuraufzeichnung • Internationale Spurlage • Frequenzumfang 50 bis 10000 Hertz bei 9,5 cm/sek. und 40 bis 16000 Hertz bei 19 cm/sek. • Laufzeit einer 18-cm-Bandspule 2 x 1 Stunde bei Normalband, 2 x 1½ Stunden bei Langspielband • Direkter Bandantrieb durch starken Außenläufermotor, daher beste Gleichlaufeigenschaften • Automatische Ausschaltung am Bandende • Bandlängenzählwerk mit Nullsteller • Schnellstoptaste mit Arretierung • Schneller Vor- und Rücklauf • Aussteuerungskontrolle durch Magischen Fächer • Getrennter Mithörregler bei Aufnahme • Klangregler bei Wiedergabe • 4-Watt-Endstufe • 3 perm.-dyn. Lautsprecher, abschaltbar • Eingebauter Mikrofonverstärker • Anschlußbuchsen für dynamische oder Kondensator-Mikrofone, Zusatz-Lautsprecher, Rundfunkgerät, Tonabnehmer, Telefon-Adapter, Kopfhörer, Kraftverstärker • Röhren: EF 86 - ECC 81 - EL 42 - EL 84 - EM 85 und 2 Trockengleichrichter • Leistungsaufnahme ca. 50 Watt • Anschluß an 110/125/165/220 Volt Wechselstrom • Abmessungen: 39 x 42 x 19,5 cm • Gewicht: ca. 12 kg.

Weitere GRUNDIG-Tonbandgeräte in allen Preisklassen finden Sie in jedem Fachgeschäft.

GRUNDIG-WERKE-GMBH · FÜRTH (BAYERN)
EUROPAS GRÖSSTE RUNDFUNK- UND DER WELT GRÖSSTE TONBANDGERÄTE-FABRIK

GRUNDIG



Hi-Fi Raumklang-Strahler

Eine besondere zusätzliche Verbesserung der Musikwiedergabe ist bei Ihrem 5080 noch durch Anschluß des GRUNDIG Raumklang-Strahlers möglich. Die in Ihrem Gerät vorhandene „Frequenzweiche" leitet hierbei alle hohen und mittleren Töne auf diesen Lautsprecher. Dadurch wird eine Tonverteilung im Raum erreicht, wie sie Ihnen sonst nur der Konzertsaal bieten kann. Sie können diesen Raumklang-Strahler an irgendeinem Platz in Ihrem Zimmer aufstellen (auf oder neben dem Rundfunkempfänger, an der gegenüberliegenden Wand oder aber auch an die Decke hängen). Der Anschluß eines weiteren Zusatzlautsprechers für einen anderen Raum ist außerdem möglich.

Hi-Fi Raumklang-Strahler

Der Anschluß des Raumklang-Strahlers erfolgt durch Steckverbindung an der Rückseite Ihres Empfängers. Die Steckerbuchse ist mit „GRUNDIG-Hi-Fi-Strahler" gekennzeichnet.

Mit dem (GRUNDIG) Fern-Dirigent

können Sie von Ihrem Sitzplatz aus das Gerät „Aus"- bzw. „Einschalten". Daneben können Sie mit den Rändelscheiben die Bässe, Höhen und Lautstärke regeln.

Lassen Sie sich bitte den GRUNDIG Fern-Dirigent einmal unverbindlich bei Ihrem Rundfunkhändler vorführen. Auch Sie werden diese Bedienungsannehmlichkeit zu schätzen wissen.

Grundig Tonbandgeräte

sind hochwertige magnetische Schallaufzeichnungs- und Wiedergabegeräte, deren Bedienung genau so einfach und zuverlässig wie bei Ihrem GRUNDIG-Super ist. Die Schallaufzeichnung erfolgt durch magnetische Beeinflussung des sogenannten „Tonbandes", einer dünnen, 6,25 mm breiten Kunststoffolie, die mit einer magnetisierbaren Schicht versehen ist. Sie werden schon nach den ersten Versuchen feststellen, wie naturgetreu und echt die Aufnahmen klingen. Auch nach zahllosem Abspielen tritt keine Beeinträchtigung der Wiedergabequalität ein.

Hat eine Aufnahme im Laufe der Zeit an Bedeutung verloren, können Sie diese „löschen" und das Tonband ohne Qualitätseinbuße beliebig oft wieder für Neuaufnahmen verwenden.

Lassen Sie sich diese wundervollen Geräte einmal unverbindlich bei Ihrem Rundfunkhändler vorführen. Auch Sie werden von den Vorzügen der Tonband-Selbstaufnahme begeistert sein.

Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvolles Rundfunkgerät darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Vermeiden Sie daher große Hitze oder Feuchtigkeit.

Gemäß einer Vorschrift des DIN-Normenausschusses sind wir verpflichtet, Ihnen folgendes zu sagen: Verwenden Sie nur Lautsprecher, Kopfhörer, Tonabnehmer, Stecker usw., die das VDE-Zeichen oder die Aufschrift „Gebaut nach VDE-Bestimmungen" tragen.

GRUNDIG

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Vorschriften der Deutschen Bundespost.

GRUNDIG

Technische Einzelheiten

Stromart:	Nur für Wechselstrom, umschaltbar für 110, 125, 160 und 220 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 80 Watt
Sicherungen:	Für 110/125 Volt 1,2 A; für 160 Volt 0,8 A; für 220 Volt 0,6 A träge — bitte niemals die Sicherung reparieren oder durch Draht ersetzen
Röhrenbestückung:	ECC 85 - ECH 81 - EF 89 - EF 80 - EAA 91 - ECC 81 EBC 41 - EL 84 - EL 84 - EM 34/35 und 1 Trockengleichrichter B 250 C 150
Skalenbeleuchtung:	2 Lämpchen, zylindrisch 7 V / 0,3 A
Ferritanzeige:	1 Lämpchen, zylindrisch 6 V / 0,1 A
Empfangsbereiche:	UKW: 87 . . . 100 MHz Kurzwelle: 5,9 . . . 16 MHz Mittelwelle: 510 . . . 1620 kHz Langwelle: 145 . . . 350 kHz
Kreise:	9 Rundfunk- und 15 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar
UKW-Antenne:	Eingebaut
Außendipol:	Verwendbar ist jede symmetrische Antenne mit einem Anpassungswert von 240 . . . 300 Ohm
Ferritstab-Antenne:	Eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, verzögert
Klangregelung:	Hi-Fi-Wunschklang-Register mit stufenloser Regelung und optischer Anzeige, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam. Der Regler rechts außen verändert gleichzeitig die ZF-Bandbreite
Lautstärkeregelung:	Gehörrichtig, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam
Lautsprecher:	1 perm.-dyn. Frontlautsprecher, 2 perm.-dyn. Seitenlautsprecher und 2 Hochtonlautsprecher
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA- bzw. TB-Taste drücken
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern, hochglanzpoliert — Bodenplatte abnehmbar
Abmessungen:	76 x 43 x 29 cm
Gewicht:	ca. 17,4 kg

RÖHRENGARANTIE

Zu diesem Gerät gehört eine ausgefüllte Röhren-Garantiekarte. Beim Verkauf des Gerätes trägt der Händler das Verkaufsdatum ein und fügt seine Unterschrift und seinen Firmenstempel hinzu. Bewahren Sie diese Karte bitte sorgfältig auf, damit Ihre evtl. Ersatzansprüche – bei Erfüllung aller übrigen Voraussetzungen – berücksichtigt werden können.